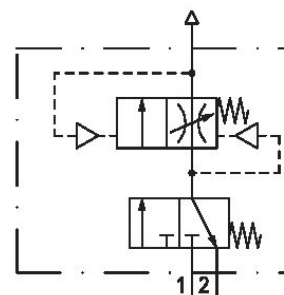


Befüllereinheit, elektrisch betätigt, Serie AS5-SSU

R412009277

Allgemeine Serieninformationen Serie AS5

- Die AVENTICS Serie AS5 besteht aus modularen, vielseitigen Wartungsgeräten für universelle Anwendungen. Diese Serie bietet kompakte Abmessungen, ist hocheffizient, leicht und einfach zu bedienen. Die AVENTICS Serie AS sorgt mit vereinfachtem Montage- und Wartungsaufwand für Zuverlässigkeit, Sicherheit und Effizienz.



Technische Daten

Branche

Industrie

Bauart

Befüllzeit einstellbar

Betätigung

elektrisch

Nenndurchfluss Q_n

8750 l/min

Druckluftanschluss

G 3/4

Betriebsdruck min.

2.5 bar

Betriebsdruck max.

10 bar

Dichtprinzip

weich dichtend

Vorsteuerung

intern

Anschlussart

Rohranschluss

Bestandteile	3/2-Wegeventil Befüllventil
verblockbar	verblockbar
Ausstattung Basisventil	Basisventil ohne Vorsteuerventil
Bauart	Sitzventil
Umgebungstemperatur min.	-10 °C
Umgebungstemperatur max.	50 °C
Medium	Druckluft neutrale Gase
Max. Partikelgröße	25 µm
Druckluftanschluss Entlüftung	G 1/2
Nenndurchfluss Qn 1 zu 2	8750 l/min
Nenndurchfluss Qn 2 zu 3	3700 l/min
Einschaltdauer	100 %
Schutzart mit Anschluss	IP65
Gewicht	0.889 kg

Werkstoff

Werkstoff Gehäuse	Polyamid
Werkstoff Dichtungen	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
Werkstoff Gewindebuchse	Zink-Druckguss
Werkstoff Frontplatte	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Materialnummer	R412009277

Technische Informationen

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

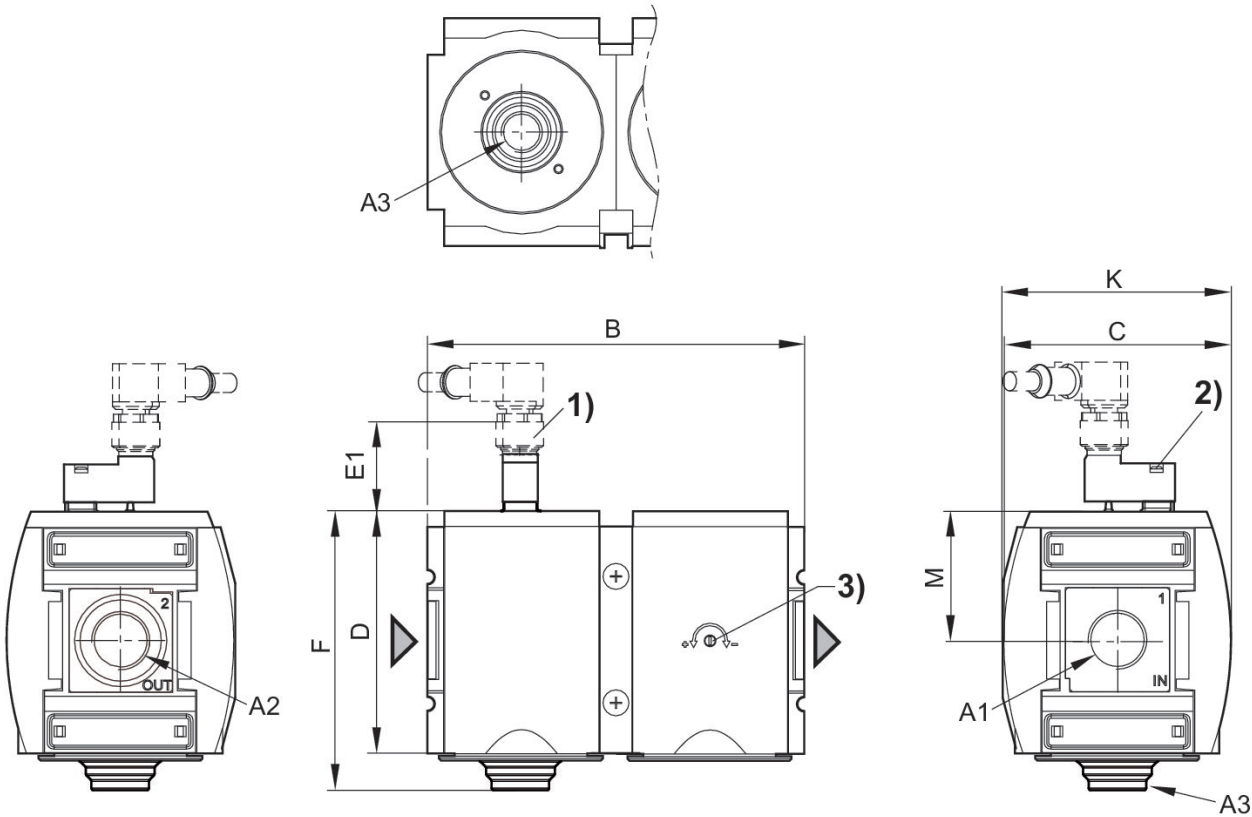
Nenndurchfluss Qn bei Sekundärdruck $p_2 = 6 \text{ bar}$ und $\Delta p = 1 \text{ bar}$

Die Änderung der Durchflussrichtung (von Lufteinspeisung links auf Lufteinspeisung rechts) erfolgt durch einen um 180° in der vertikalen Achse gedrehten Einbau. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Befüllventile bzw. Befüllereinheiten nicht vor offenen Verbrauchern, wie beispielsweise Düsen, Luftschranken, Luftvorhänge, etc. platzieren, da diese das Durchschalten der Komponenten verhindern können.

Das Befüllventil baut den Druck in Pneumatikanlagen langsam auf, d.h. schlagartiger Druckaufbau bei Wiederinbetriebnahme nach Netzdruckausfall bzw. NOT-AUS Schaltung wird verhindert. Dadurch lassen sich gefährliche ruckartige Zylinderbewegungen vermeiden.

Fig. 4: Befüllereinheit mit Vorsteuerventil, Steckanschluss M12x1

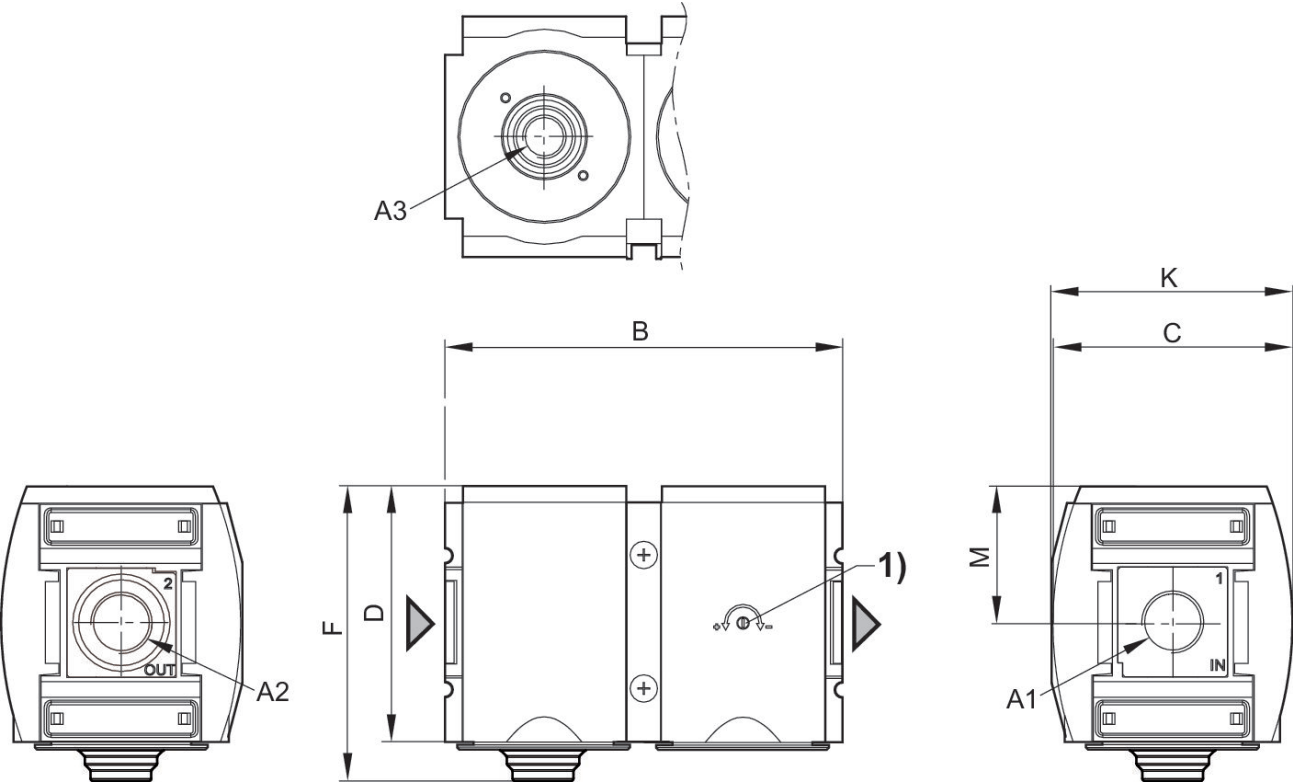


A1 = Eingang A2 = Ausgang A3 = Entlüftungsanschluss
1) Stecker M12x1
2) Handhilfsbetätigung
3) Stellschraube für Befüllzeit

Abmessungen in mm

Material- nummer	A1	A2	A3	B	C	D	E1	F	M
R412009378	G 1	G 1	G 1/2	170	103	109	39	125	58

Fig. 1: Befüllleinheit ohne Vorsteuerventil mit Anschlussbild für Serie DO16

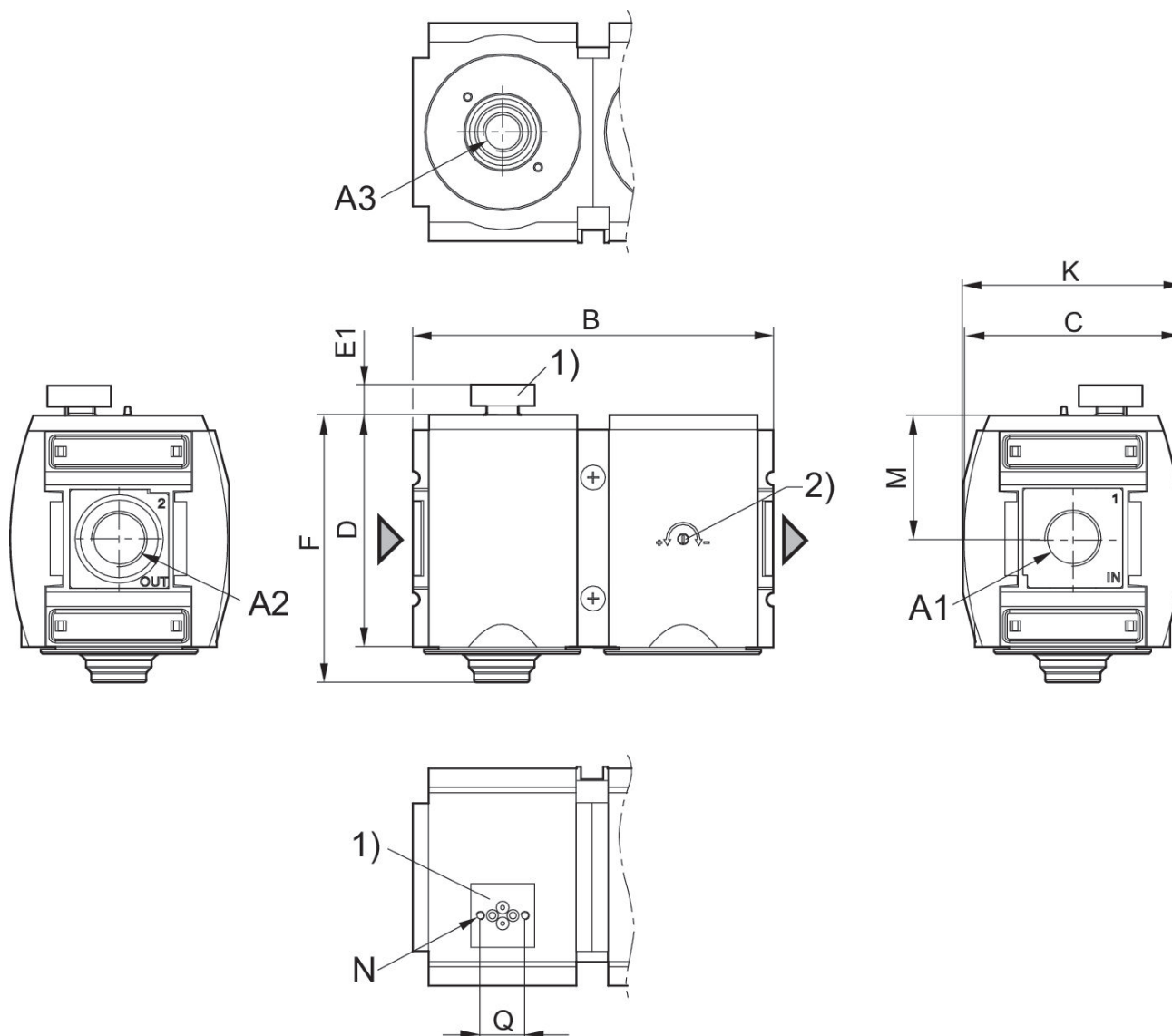


A1 = Eingang A2 = Ausgang A3 = Entlüftungsanschluss
1) Stellschraube für Befüllzeit

Abmessungen in mm

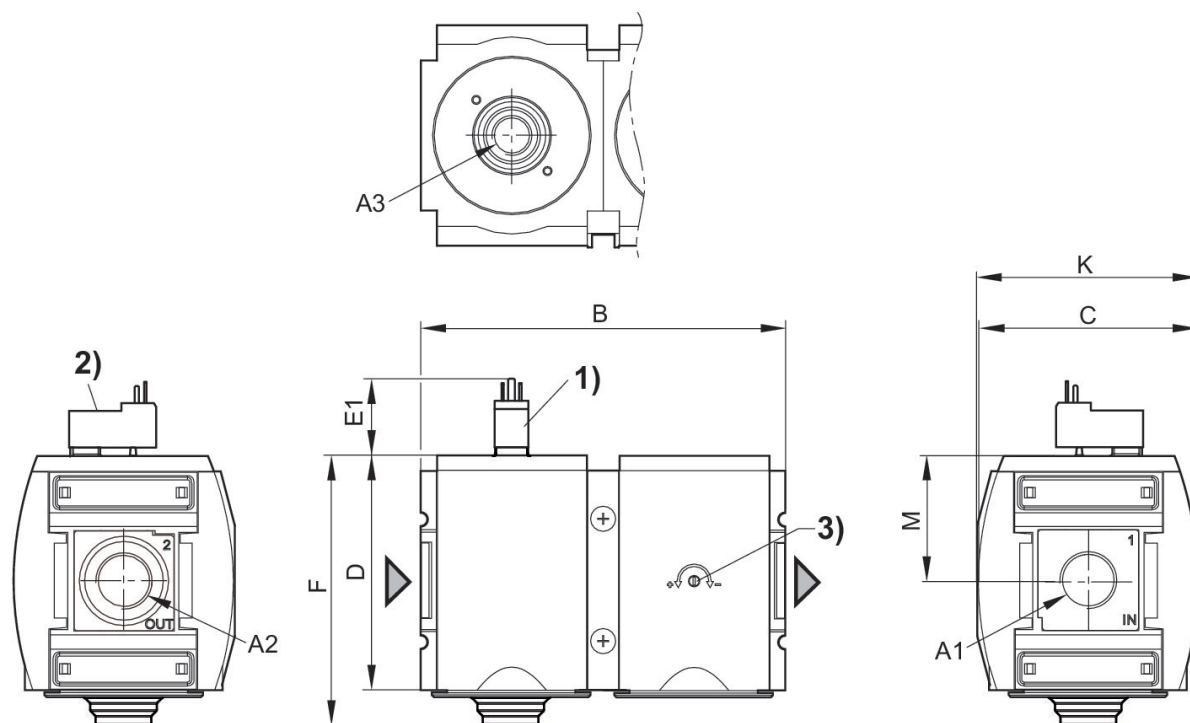
Material-nummer	A1	A2	A3	B	C	D	F	K	M
R412009277	G 3/4	G 3/4	G 1/2	170	103	109	125	103.5	58
R412009282	G 3/4	G 1	G 1/2	170	103	109	125	103.5	58

Fig. 2: Befüllereinheit mit Adapterplatte für Vorsteuerventil Serie DO30



A1 = Eingang A2 = Ausgang A3 = Entlüftungsanschluss
1) Adapterplatte mit CNOMO-Anschlussbild für Vorsteuerventil DO30
2) Stellschraube für Befüllzeit

Fig. 3: Befüllereinheit mit Vorsteuerventil und Anschluss für Ventilsteckverbinder Form C



- A1 = Eingang A2 = Ausgang A3 = Entlüftungsanschluss
1) Anschluss für Ventilsteckverbinder nach ISO 15217 (Form C)
2) Handhilfsbetätigung
3) Stellschraube für Befüllzeit

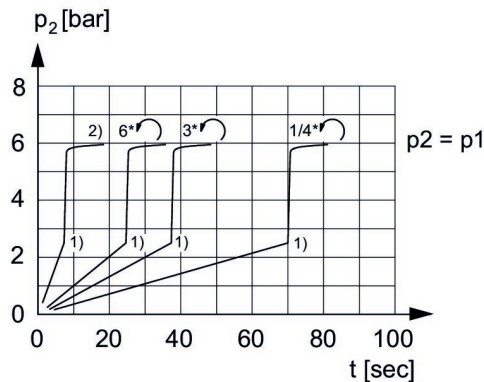
Abmessungen in mm

Material-nummer	A1	A2	A3	B	C	D	E1	F	K
R412009278	G 3/4	G 3/4	G 1/2	170	103	109	25.1	125	103.5
R412009279	G 3/4	G 3/4	G 1/2	170	103	109	25.1	125	103.5
R412009280	G 3/4	G 3/4	G 1/2	170	103	109	25.1	125	103.5
R412009283	G 1	G 1	G 1/2	170	103	109	25.1	125	103.5
R412009284	G 1	G 1	G 1/2	170	103	109	25.1	125	103.5
R412009285	G 1	G 1	G 1/2	170	103	109	25.1	125	103.5

Material-nummer	M
R412009278	58
R412009279	58
R412009280	58
R412009283	58

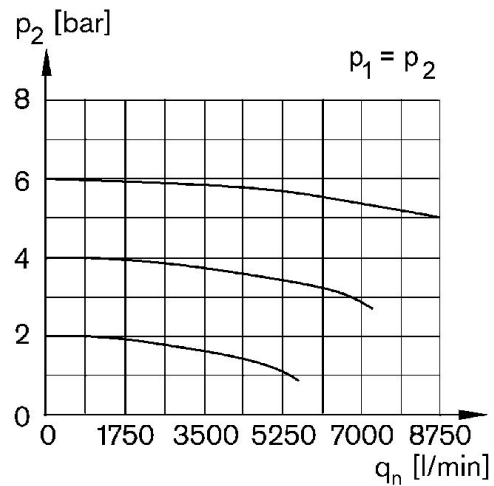
Material- nummer	M
R412009284	58
R412009285	58

Sekundärdruckverlauf bei Befüllung



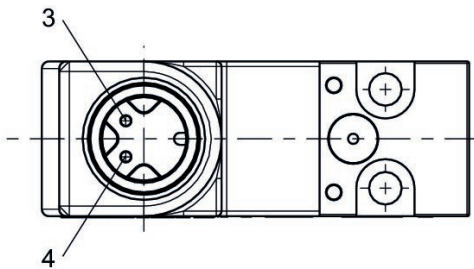
p1 = Betriebsdruck
p2 = Sekundärdruck
t = Befüllzeit, über Stellschraube (Drossel) einstellbar
1) Schaltpunkt: Befüllzeit einstellbar, Umschalt-
druck fest vorgegeben $\approx 0,5 \times p_1$ (50%)
2) Drossel vollständig geöffnet
* Stellschraubenumdrehungen

Durchflusscharakteristik, $p_2 = 0,05 - 7$ bar



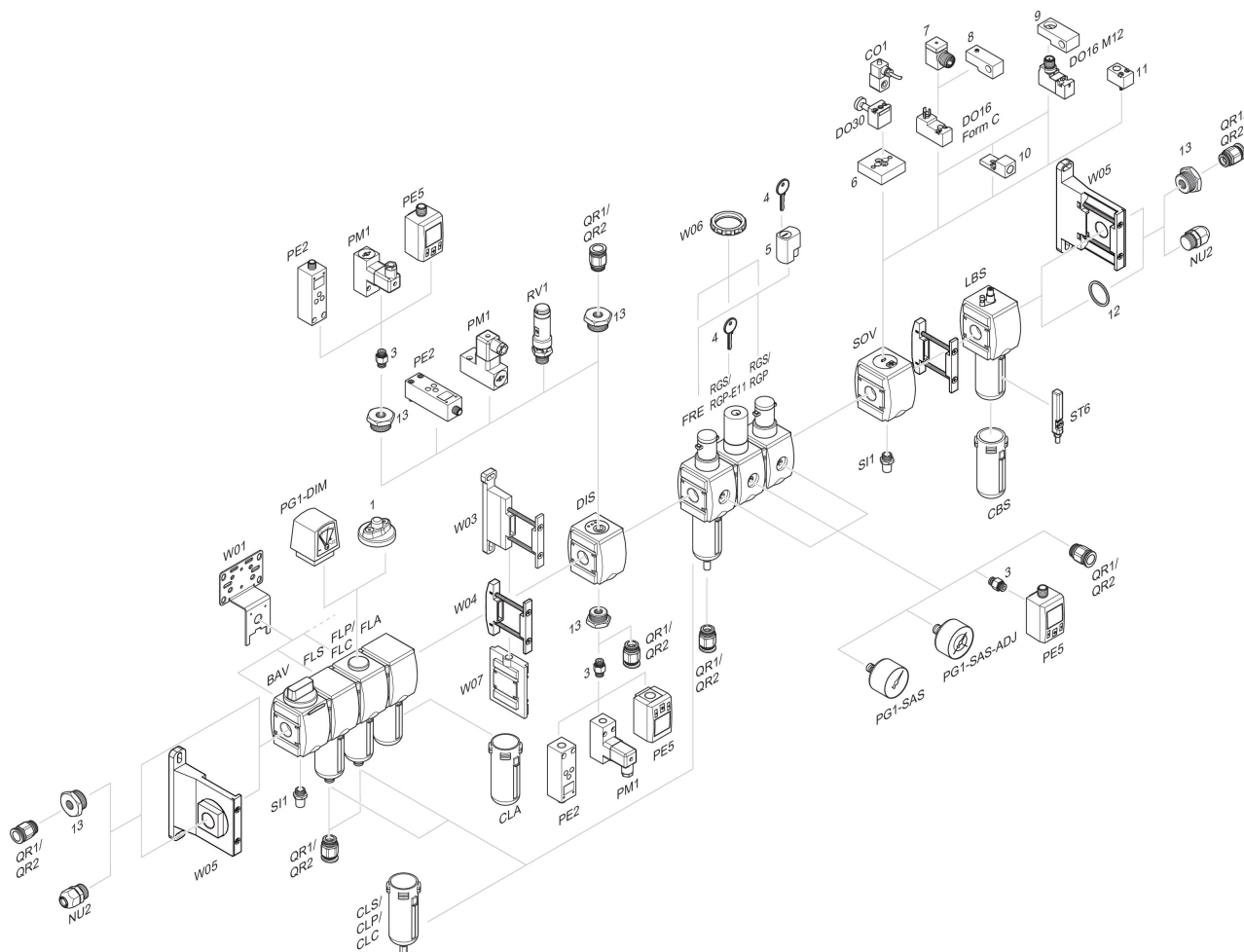
p1 = Betriebsdruck p2 = Sekundärdruck qn = Nenndurchfluss

Pin-Belegung M12x1



3: +/-
4: +/-

Zubehörübersicht



1 = Verschmutzungsanzeige 3 = Doppelnippel 4 = Schlüssel für E11-Schließung 5 = Einsteckschloss 6 = Adapterplatte DO30 7 = Adapter, Serie CON-VP
8 = Montagehilfe DO16, Form C 9 = Montagehilfe DO16, M12 10 = Adapter externe Steuerluft 11 = Adapter pneumatische Betätigung 12 = Dichtring 13 = Reduziernippel